

Mitteldeutsche Zeitung

Sport Weißenfels - 23.08.2013

VfB Scharnhorst Großgörschen

Soziale Kompetenz mit Fußball vermitteln



Die E-Jugendmannschaft des VfB Großgörschen erhält ihre neuen Trikots.
(BILD: PETER LISKER)

VON TOBIAS SCHLEGEL

Beim VfB Großgörschen steht die Gemeinschaft an vorderster Position. Neben dem Fußballtraining werden auch Ausflüge unternommen. So besuchten die Junioren beispielsweise gemeinsam ein Spiel von RB Leipzig.

GROSSGÖRSCHEN/MZ. Der kleine Lützener Ortsteil Großgörschen ist mit knapp 800 Einwohnern ein sehr überschaubares Örtchen. Das gleiche trifft auf den dort ansässigen Sport- und Karnevalsverein VfB Scharnhorst zu. Dessen Fußballabteilung besteht aus rund 30 Nachwuchskickern, die in insgesamt drei Juniorenmannschaften im Alter zwischen neun und 15 Jahren aktiv sind. Ab dem nächsten Jahr will der Club zudem wieder mit einer G-Jugendmannschaft im Alter von vier bis sieben Jahren antreten. „Eine Mannschaft dieser Altersklasse kommt bei uns etwa aller drei Jahre zustande, je nachdem wie gut die Jahrgänge

zusammenpassen“, erklärt Nachwuchsleiter Charly Kuscher. In diesem Alter ginge es noch nicht so viel um Fußball allgemein, sondern mehr um soziale Kontakte, das Erlernen einfacher Bewegungen und Koordination. „Diese ganzen Aspekte werden dann mit dem Ball verknüpft“, erklärt Kuscher.

Erst im fortgeschrittenen Alter wird auf die individuelle Entwicklung der Kinder Augenmerk gelegt. „Ab der E-Jugend ist das Training dann mehr leistungsorientiert. Dann geht es mehr um die taktische Ausbildung und um das Zusammenspiel“, so der Jugendwart. Dennoch soll der Spaß beim VfB Scharnhorst im Vordergrund stehen. „Der Ehrgeiz entwickelt sich bei den Kindern dann alleine“, ist sich der gebürtige Leipziger sicher. Aber auch soziale Kompetenzen wollen die Trainer ihren Schützlingen vermitteln: „Die Kinder sollen die Grundwerte des Sports verinnerlichen, dazu gehört Gewinnen und Verlieren lernen, sich richtig auf dem Fußballplatz zu verhalten und Respekt vor Schiedsrichtern und Gegenspielern zu haben“, zählt Charly Kuscher auf.

"Es läuft alles sehr familiär ab im Verein." Auch sportlich wolle der Verein die Kicker so entwickeln, dass sie in Zukunft die erste Herrenmannschaft verstärken können. Diese spielt seit sechs Jahren in der 1. Kreisklasse, der untersten Fußballliga Sachsen-Anhalts. Drei Spieler aus dieser Mannschaft sind gleichzeitig für jeweils eine Nachwuchsmannschaft verantwortlich. Die vierte wird von Charly Kuscher persönlich betreut. „Wir würden uns natürlich wünschen, wenn die Nachwuchstrainer eine entsprechende Lizenz mitbringen würden, aber dafür muss man einen zweiwöchigen Lehrgang absolvieren. Dafür hat aber niemand die Zeit“, so Kuscher.

Das Zusammensein mit den Kindern geht aber auch über den Fußballplatz hinaus: „Hier bei uns spielt die Gemeinschaft eine wichtige Rolle. Wir veranstalten Weihnachtsfeiern, Abschlussfeste, Freizeitturniere und feiern zusammen Karneval“, nennt Charly Kuscher weitere gemeinsame Aktivitäten. Auch Ausflüge zum Kegeln und Klettern standen in letzter Zeit auf dem Programm, sowie ein gemeinsamer Ausflug zu einem Spiel des Fußballteams RB Leipzig. „Es läuft alles sehr familiär ab im Verein. Bei gemeinsamen Grillfesten beteiligen sich alle Eltern beim Besorgen von Essen und Trinken“, erzählt Kuscher, der selber seit 2002 im Verein tätig ist. Die Nachwuchsspieler des VfB Scharnhorst Großgörschen kommen alle aus dem Dorf und den umliegenden Gemeinden wie Starsiedel und Kitzen. Hierbei bemüht sich der Verein auch immer wieder neue Kinder für eine Mitgliedschaft zu begeistern: „Wir gehen in Schulen und Kindergärten und stellen uns vor“, sagt Kuscher. Diese Kooperationen seien jedoch nicht nur einseitig: „Im Gegenzug bieten wir den Einrichtungen immer unsere Hilfe an, zum Beispiel bei der Ausrichtung von Sportfesten. Dies geschieht alles Hand in Hand, so wie es in einem kleinen Ort eben üblich ist“, zeigt sich der 45-Jährige über die Zusammenarbeit erfreut. Von der Gemeinde werde der Club ebenfalls unterstützt.

Dazu kommt, dass der Verein das Preisausschreiben der Aktion „Verein mit Herz“ der Einzelhandel-Gruppe Edeka gewonnen hat. Bis Mitte Mai konnten sich regionale Vereine bewerben und in einem kleinen Aufsatz die Besonderheit ihres

Clubs erläutern. Das kreativste Schreiben gewann den Wettbewerb. „Den Ausschlag für Großgörschen hat das gemeinschaftliche Vereinsleben gegeben. Dies hat genau unseren Vorstellungen entsprochen“, äußert sich Silke Rothe, Mitarbeiterin der Edeka-Gruppe über die Wahl auf den VfB. Dieser kann sich über einen neuen Trikotsatz freuen, bestehend aus T-Shirts, Hosen, Stutzen, sowie einem Torwarttrikot mit dazugehöriger Hose. „Der Trikotsatz geht an unsere E-Jugendmannschaft“, sagt Charly Kuscher erfreut.

Artikel URL: <http://www.mz-web.de/sport-weissenfels/vfb-scharnhorst-grossgoerschen--soziale-kompetenz-mit-fussball-vermitteln,20642886,24101914.html>

(Copyright © Mitteldeutsche Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung des MDVH)